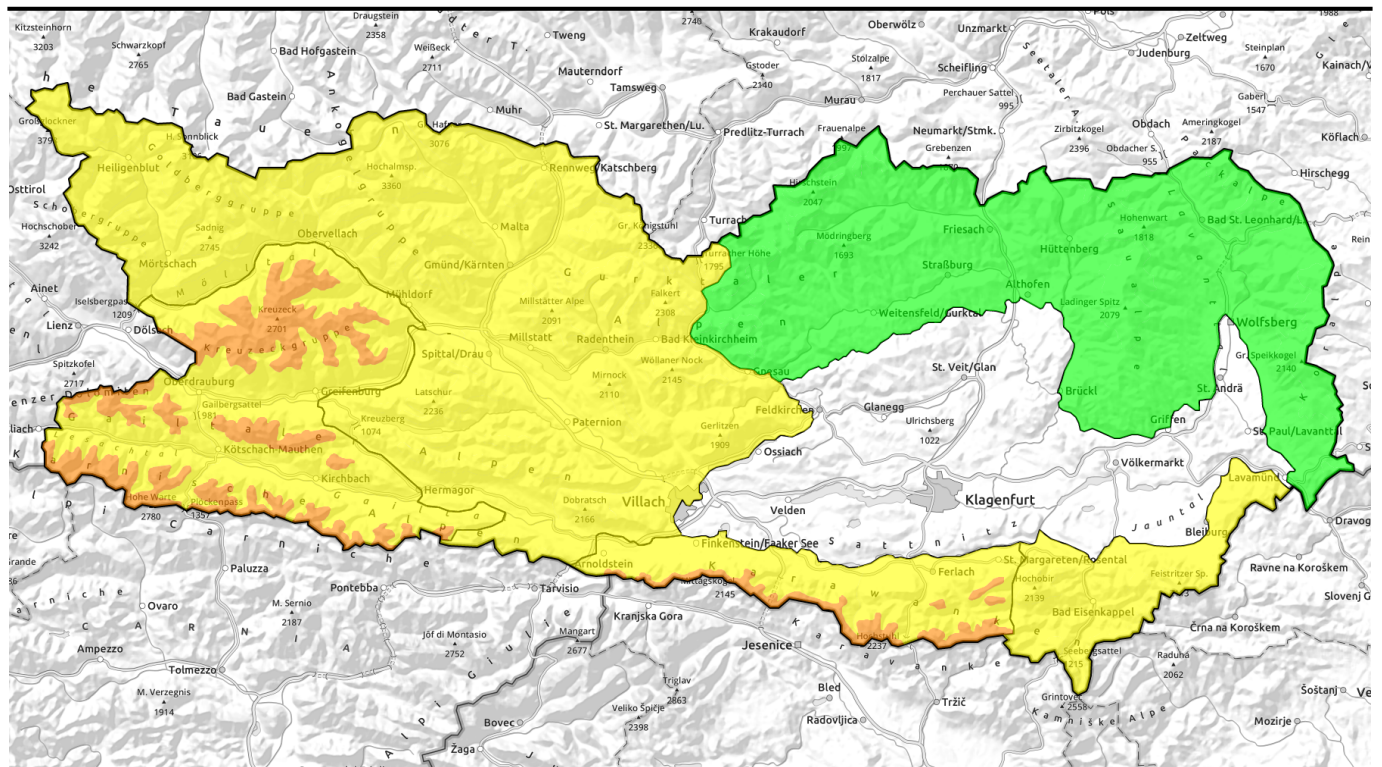


10.01.2021



In den schneereichen Regionen schwierig zu beurteilende Lawinensituation; überlegte Routenwahl

	<p>1700 m</p>	<p>Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte</p>	
		<p>Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpen, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost</p>	
		<p>Gurktaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Packalpe</p>	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

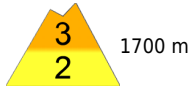


Exposition

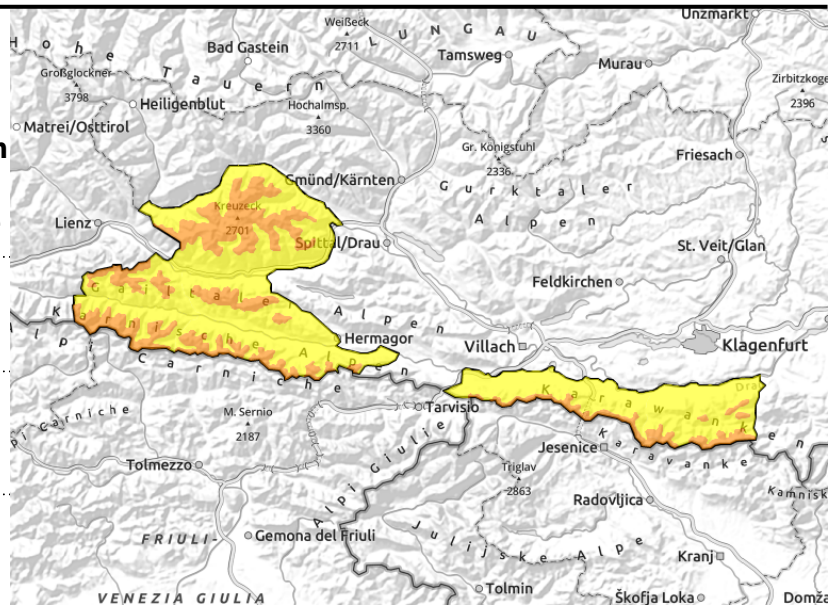
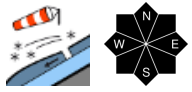
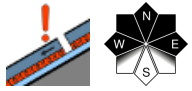


10.01.2021**Regionsbericht**

**Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten,
Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen
West, Karnische Alpen Mitte,
Karawanken West, Karawanken Mitte**



1700 m

**Schwer zu beurteilende und zu erkennende Lawinengefahr**

Die überdeckten älteren Tribschneeablagerungen in überwiegend schattseitigen Expositionen, liegen meist auf einer lockeren Schicht der mit oberflächennahen, aufbauend umgewandelten Schichten durchzogenen Altschneedecke. Eine Lawinenauslösung ist noch immer durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine überlegte Routenwahl ist wichtig. In tieferen Lagen kann es vor allem an sonnseitigen Hängen auch noch ein Gleitschneeproblem geben.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich weiter setzen können, die kalten Temperaturen verlangsamen aber den Setzungsprozess sehr und fördern den Ausbau der lockeren Zwischenschichten in der Altschneedecke. Ältere, meist überdeckte Tribschneeablagerungen in schattseitigen Expositionen liegen auf einer weichen Schicht und frische kleine Tribschneeablagerungen oft auf Oberflächenreif.

Wetter

Ein Zwischenhoch sorgt für ruhiges und zeitweise sonniges Wetter. In den Bergen Oberkärntens setzt sich rasch die Sonne durch und ab Mittag ist es wolkenlos. In den Bergen Unterkärntens halten sich zunächst noch hochnebelartige Wolken. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus Nord bis Nordost erreichen die Temperaturen in 2000 m -11 Grad.

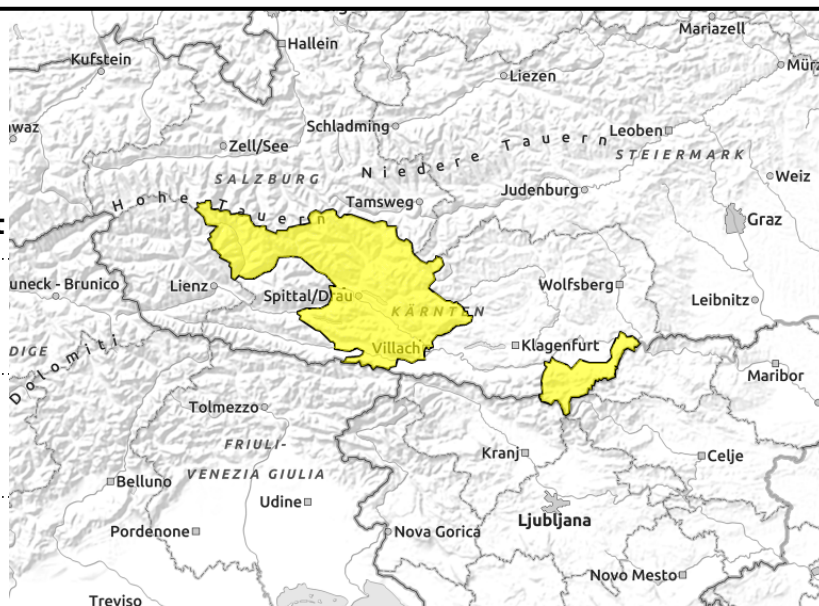
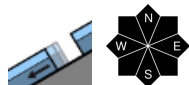
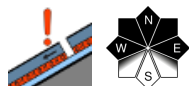
Tendenz

Der Montag bringt auf den Bergen den ganzen Tag über strahlenden Sonnenschein. Hochnebelfelder lösen sich gegen Mittag auf. Kaum Änderung an der Gefahrensituation.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

10.01.2021**Regionsbericht**

**Schobergruppe, Glocknergruppe,
Ankogelgruppe, Nockberge, Gailtaler
Alpen Mitte, Villacher Alpen,
Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost**

**Vorsicht in schattseitigen Expositionen**

Allgemein mäßige Lawinengefahr. Eine Lawinenauslösung ist insbesondere bei einer großen Zusatzbelastung, vereinzelt aber auch durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen wie überdeckte Tribschneeablagerungen in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten und aufbauend umgewandelte oberflächennahe Schichten in der Altschneedecke, welche insbesondere in schattseitigen Expositionen zu finden sind, nehmen mit der Höhe zu. In tieferen Lagen gibt es nach wie vor noch ein Gleitschneeproblem.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich weiter setzen können. In schattseitigen Rinnen und Mulden liegen Tribschneeablagerungen auf aufbauend umgewandelte Schichten der Altschneedecke. Auch eingeschneiter Oberflächenreif kann darunter sein.

Wetter

Ein Zwischenhoch sorgt für ruhiges und zeitweise sonniges Wetter. In den Bergen Oberkärntens setzt sich rasch die Sonne durch und ab Mittag ist es wolkenlos. In den Bergen Unterkärntens halten sich zunächst noch hochnebelartige Wolken. Bei schwachem bis mäßigem Wind aus Nord bis Nordost erreichen die Temperaturen in 2000 m -11 Grad.

Tendenz

Der Montag bringt auf den Bergen den ganzen Tag über strahlenden Sonnenschein. Hochnebefelder lösen sich gegen Mittag auf. Kaum Änderung an der Gefahrensituation.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

gering



mäßig



erheblich

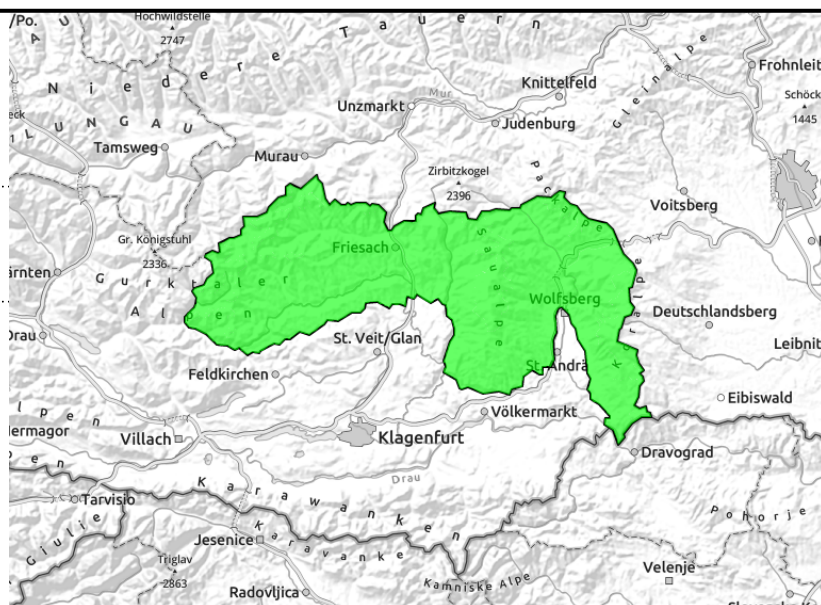
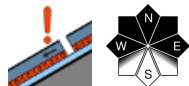


groß



sehr groß

Exposition

10.01.2021**Regionsbericht****Gurktaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Packalpe****Allgemein geringe Lawinengefahr**

Kleinräumig sind ältere, überdeckte Tribschneeablagerungen in schattseitigen Expositionen noch in den aufbauend umgewandelten Schichten der Altschneedecke zu stören.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt. In schattseitigen Rinnen und Mulden liegen kleinräumige Tribschneeablagerungen wo auch der meiste Schnee zu finden ist. In der eher geringen Schneedecke sind weiche, aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. Schattseitig hält sich der Oberflächenreif.

Wetter

Ein Zwischenhoch sorgt für ruhiges aber nur zeitweise sonniges Wetter. Im Osten halten sich zunächst noch hochnebelartige Wolken und es ist auch leichtes Schneegrieseln möglich. Im Laufe des Nachmittags zeigt sich wie in den nördlichen Gebirgsgruppen, aber auch hier die Sonne. Bei meist schwachem Wind aus Nord bis Nordost erreichen die Temperaturen in 2000 m -11 Grad.

Tendenz

Der Montag bringt auf den Bergen den ganzen Tag über strahlenden Sonnenschein. Hochnebefelder lösen sich gegen Mittag auf. Kaum Änderung an der Gefahrensituation.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**